

TENNIS CLUB ENTFELDEN



RÜCKBLICK **2023**

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Die Saison 2023 des TC Entfelden neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen. Beim Schreiben dieser Zeilen hat der Herbst definitiv Einzug gehalten und unsere Tennisplätze haben den wohlverdienten Winterschlaf angetreten.

Insgesamt können wir auf ein sehr erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken. Das Jahresprogramm war gespickt mit verschiedenen Highlights, auf welche in dieser Ausgabe noch detailliert eingegangen wird.

Herausheben möchte ich das diesjährige Äntefescht, welches nach einem 6-jährigen Unterbruch im Jahr 2023 endlich wieder stattfinden konnte. Für uns als Verein war dieser Anlass die ideale Gelegenheit, den TC Entfelden im Dorf weiter bekannt zu machen und den Tennissport der Bevölkerung näher zu bringen.

Zudem konnten wir dank mehr als 1'300 verkauften Crêpes und zahlreichen Getränken auch finanziell ein erfreuliches Ergebnis erzielen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für euren Einsatz zugunsten des TCE bedanken. Was ihr teilweise geleistet habt, war schlicht grossartig!

Leider ist es so, dass oftmals die gleichen Gesichter bei den Anlässen mithelfen oder bei den Platzarbeiten zu Beginn und zum Ende der Saison das Team um Alfi unterstützen. Ich würde mich persönlich freuen, wenn zukünftig auch noch weitere Clubmitglieder bei diesen Aufga-



ben mithelfen und wir die Arbeitslast somit ein bisschen gleichmässiger verteilen können. Danke für eure Mithilfe!

Aus finanzieller Sicht steht der Verein sehr gut da. Dank stabilen Mitgliederzahlen, erfreulich hohen Einnahmen aus Sponsoring und Events werden wir auch an der GV 2024 wieder ein positives Jahresergebnis präsentieren können. Diese finanzielle Situation erlaubt es uns, gezielte Investitionen vorzunehmen (z.B. neue Beleuchtung auf Platz 1 in der abgelauten Saison)

sowie für zukünftige Projekte die notwendigen Eigenmittel zur Hand zu haben.

Wie an der GV 2023 entschieden, streben wir mittelfristig neue Allwetterplätze an, welche die Wetterabhängigkeit deutlich verringern und eine Verlängerung der Sandplatzsaison ermöglichen. Gleichzeitig treffen wir zurzeit auch erste Abklärungen bezüglich der möglichen Inbetriebnahme eines Padelplatzes. Padel ist eine tennisnahe Sportart, welche aktuell in der Schweiz stark boomt. Mehr dazu an der GV 2024!

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, welche massgeblich zu dieser erfreulichen finanziellen Situation beitragen. Vielen Dank, dass ihr unsere Sponsoren bei euren Einkäufen und Projekten berücksichtigt. Ebenfalls geht mein Dank an alle Mitglieder. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder verschiedene

gesellige Anlässe durchführen und das Vereinsleben auf und neben dem Tennisplatz geniessen. Ich möchte mich auch beim gesamten Vorstands-Team für die stets gute Zusammenarbeit im abgelauten Vereinsjahr bedanken. Trotz teilweise sehr intensiven Wochen rund um das Äntefescht hat es immer Spass gemacht.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an Alfi für den Unterhalt unserer Plätze sowie an Maria und das gesamte Reinigungs-Team für die Arbeit im und rund um unser Clubhaus. Ihr seid ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Vereins.

Solltet ihr Wünsche oder Anregungen im Bezug auf unseren Verein haben, stehe ich euch für einen Austausch jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch nun viel Spass beim Lesen unseres Clubhefts. Bis bald!

**Euer Präsident,
Florian Schmid**

MITTEILUNGEN

Lizenzen

Lizenzierte Spieler und Spielerinnen, welche für das Jahr 2024 keine Lizenz mehr benötigen, müssen dies bis spätestens Ende Januar 2024 der Spielkommission melden. Die Lizenzkosten bei verspäteter Abmeldung werden vom Spieler oder der Spielerin getragen.

Kontakt: Benjamin Schmid, Telefon 078 653 05 75, E-Mail: spiko@tc-entfelden.ch

Austritte

Austritte sind schriftlich an den Vorstand jeweils bis 7 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

Generalversammlung

Donnerstag, 22. Februar 2024



Folge uns auch auf Facebook und Instagram

RADO
SWITZERLAND




CAPTAIN COOK CERAMIC SKELETON
CHF 4'250.00

KOSTENLOSER VERSAND • UMTAUSCH & RÜCKGABERECHT • KAUF AUF RECHNUNG
ÜBER 3000 ARTIKEL ONLINE • OFFIZIELLER KONZESSIONÄR



THOMANN-GOLD.CH • 062 822 44 11
• TRAMSTRASSE 2 • 5034 SUHR

ERÖFFNUNGSBRUNCH 2023



Am 30. April 2023 fand der traditionelle Eröffnungsbrunch des TC Entfelden statt. Wie bereits die 2 Jahre zuvor, wurde der Brunch von der IC-Mannschaft 30+ Damen organisiert. Rund 60 Clubmitglieder haben sich angemeldet um kulinarisch verwöhnt zu werden. Und wie immer blieben keine Wünsche offen! Frischgebackener Zopf, Brötli, Gipfeli, Birchermüesli, allerfeinster Käse, eine wunderschöne Fleischplatte, verschiedene Konfis, Kuchen, Orangensaft, Prosecco, Lachs und sogar Kaviar wurde angeboten! Mit so viel Liebe und Herzblut wurde dieser Bruch hergerichtet! Gestärkt von diesem reichhaltigen Brunch, durfte man dann in die Tennis-Kleidung steigen. Bei leider eher kühlen Temperaturen spielten wir in verschiedenen Konstellationen den ganzen Nachmittag lang um jeden Punkt. Auch dieses Jahr war es einmal mehr ein gelungener Anlass für Gross und Klein! Vielen Dank an alle Teilnehmer und Organisatoren dieses großartigen Tages!

Claudia Furrer



SURANJA 2023

Die letzte Wintersaison hat mit einer Frage begonnen: «Wo werden wir spielen in der Wintersaison 22/23?» Nach langem Überlegen und einem Probetraining in Zofingen haben wir uns für die Tennishalle in Däniken entschieden. Der Entscheid war richtig und wir haben jeden Mittwochmorgen 1,5 Std. gespielt und konnten mit Coni einen großartigen Trainer dazu gewinnen. Seine intensiven Trainings waren super und wir konnten viel profitieren. Er hat uns gute Tipps für unsere Begegnungen mit auf den Weg gegeben. So starteten wir also gut vorbereitet am 16. Mai in Teufenthal für unsere erste Begegnung. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht auf unserer Seite und wir konnten nur die zwei Doppel in der Halle spielen. Die Einzel wurden zu einem späteren Zeitpunkt individuell gespielt. Die Gastfreundschaft und das Essen war wie immer top und der Abend liess sich lustig und fröhlich ausklingen. Die Partie ging schlussendlich mit 4:2 Punkten an uns.

Am 23. Mai war auch in Dottikon das Wetter nicht besser bestellt. Wir konnten diesmal mit den Einzel beginnen. Zwei davon konnten fertig gespielt werden, obschon die Spielerinnen tropfnass waren. Das Gewitter wurde dann immer heftiger, so dass wir ins Birrhard in die Halle ausweichen mussten um dort die Doppel zu spielen. Das Spiel endete unentschieden 3:3.

Auch hier wurden wir kulinarisch verwöhnt und haben den gemütlichen Teil sehr genossen.

Die dritte Begegnung, unser Heimspiel, gegen Hallwil fand am 30. Mai bei schönstem Wetter statt. Die Spiele waren sehr ausgeglichen und spannend und wir konnten einen Heimsieg mit 4:2 Punkten feiern.



Bei einem feinen Spargelrisotto, von Regina gekocht, haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Bei schönstem Wetter fand am 12. September unser Abschlussfest mit gemischten Doppelspielen und einem feinen Essen, organisiert durch den TC Hallwilersee, statt.

Wir sind stolz, auch dieses Jahr wiederum den 1. Platz im Suranjacup erspielt zu haben. Der Pokal wurde uns anlässlich des Abschlussfestes übergeben. Den Trainingsstunden von Coni sei Dank!

Somit ist klar, dass wir nächsten Winter mit dem Training so weitermachen und freuen uns schon auf die neuen Tipps, die wir auf den Weg bekommen werden. **Claudia Widmer und Doris Kugler**



30+ NLC DAMEN



*Hintere Reihe: Sandra (Captain), Simone, Murielle
Vordere Reihe: Fabienne, Bettina und Tamara*

Aufgrund diverser Absenzen von Spielerinnen waren wir dieses Jahr froh um die Verstärkung unseres Teams durch Fabienne Schneider. Fabienne hat uns nicht nur auf dem Tennisplatz tatkräftig unterstützt, sondern auch mit ihren Backkünsten gepunktet - unser Team hatte noch selten so guten Kuchen und Dessert gegessen. Deshalb ist es umso bedauerlicher, dass wir dieses Jahr gerade mal ein einziges Heimspiel hatten. Für die restlichen Spiele durften wir uns auf

die «Tour de Suisse» begeben, welche in Altstätten SG bei einem altbekannten Gegner startete. Dies würde eine ausgeglichene Partie, dachten wir. Nicht gerechnet hatten wir damit, dass auch das gegnerische Team schlagkräftige Verstärkung gefunden hatte. Einzig Simone konnte uns einen Punkt ergattern und so zottelten wir mit einem etwas enttäuschenden 1:5 aus der ersten Begegnung davon. Die nächste Etappe führte uns ins Tessin nach Cureglia. Während wir in den Einzelspielen immerhin zwei Punkte nach Hause holen konnten, waren die Gegner dann im Doppelspiel haushoch überlegen. In der letzten Etappe bissen wir an unseren Gegnern dann die Zähne aus und die ein oder andere kam etwas betrübt vom Platz. Es wäre, so die Meinung, doch eigentlich mehr möglich gewesen. Einzig Simone, welche tennismässig zur Höchstform aufgelaufen war, punktete im Einzel und zusammen mit Sandra dann auch im Doppel. Damit war unser Schicksal besiegelt: Wir bildeten das Schlusslicht in unserer Gruppe und waren damit im Abstiegsspiel gegen St.Gallen. Nachdem unsere bisherige Saison eher wenig erfolgreich verlaufen war, rechneten wir schon mit dem Schlimmsten. Doch wir hatten nun ein klares Ziel vor Augen und nach den Einzelspielen stand es 3:1 für uns. Wir waren auf Siegeskurs! So kam es, dass wir die Saison mit zwei Doppelspiel-Siegen und einem erfreulichen 5:1 Resultat beenden konnten. Ein solcher Saisonabschluss motiviert bereits für die nächste Saison.

Murielle Fischer

www.trend-line.ch



Coiffeur Trend Line
Remo Hunziker
Hauptstrasse 3
5036 Unterentfelden

Coiffeur
Trend Line...
Unterentfelden

062 723 30 30

Eggenberg AG

Garage

5742 Kölliken

Garage Eggenberg AG

Hauptstrasse 3

5742 Kölliken

062 723 22 55

www.eggenberg-ag.ch
service@eggenberg-ag.ch



VW

Audi

SEAT

ŠKODA

senevita Gais -

Betreutes Wohnen

und Pflege in Aarau

Telefon 062 387 00 00

www.gais.senevita.ch

senevita

Gais

30+ 2L DAMEN



Never change a funny Team !

Da wir am sogenannten «grünen Tisch» aufgestiegen sind, durften wir in dieser Saison ein bisschen 2. Liga-Luft schnuppern! Motiviert wie immer gingen wir auch diese Challenge an. Die Begegnungs-Resultate waren gnadenlos schlecht, nicht aber die einzelnen Match-Resultate. Oft waren wir sehr nahe am Sieg aber am Schluss hat es dann leider doch nicht gereicht, weshalb wir in der Saison 2024 wohl wieder in der 3. Liga zu finden sind. So schlimm ist das für uns aber gar nicht. Wir sind zwar alle sehr ehrgeizig... wie gerne würden wir doch all unsere Matches gewinnen aber noch wichtiger ist uns der Spass am Tennissport & unser Teamgeist, der von Jahr zu Jahr stärker wird!

Erfolgreicher waren wir wie immer neben dem Platz. Einige Feste feierten wir jeweils nach den Begegnungen im Garten der Familie Minnig. Bei

Pizza, oder Thai-Curry und gutem Wein gab es einige lustige Stunden, die wir im Team miteinander verbrachten! Danke einmal mehr an all meine Ladys, für den unermüdlichen Einsatz, die gegenseitige Motivation & die vielen fröhlichen Stunden mit Euch! Ich freue mich bereits jetzt auf eine tolle Saison 2024!

Claudia Furrer



2L HERREN 1

Auf den ersten Blick war vieles in Anbetracht der bevorstehenden Saison wie gewohnt: Gleiche Liga, altbekannte Gesichter. Mit einer Ausnahme: Mit Andi Bärtschi – wie sich zeigen sollte, Clubmeister 2023 – gelang uns im Vorfeld dieser Saison ein Sensationstransfer. Der Rückkehrer stellte sich wie erwartet als sicherer Wert heraus. Doch von vorne.

Wir durften mit einem Heimspiel in die diesjährige Saison starten. Wie immer gilt an dieser Stelle ein grosses Kompliment unserem Platzwart Alfi, dank dem wir auch diese Saison auf hervorragend präparierte Plätze zählen durften. Nun begrüsst wir zum Auftakt den TC Zofingen. Wir gingen bereits im Vorfeld davon aus, dass uns an diesem schönen Frühlungstag eine enge Kiste drohen würde, was die Resultate bestätigten. Während in den Einzeln lediglich Nicolas seine Kondition etwas testen wollte und über drei Sätze ging, wurden die restlichen Partien in zwei Sätzen entschieden. Richtig spannend sollte es erst in den Doppeln werden: Lars und Fabian konnten ihre Partie nach mehreren abgewehrten Matchbällen mit 16:14 im Match-Tie-Break für sich entscheiden. Andi und Nicolas mussten ihr Nervenkostüm etwas wenig strapazieren und gewannen ihr Match mit 10:7 im Entscheidungssatz. Mit einem schlussendlich knappen 5:4 Auftaktieg durften wir zufrieden zum kulinarischen Teil des Tages übergehen.

Als nächstes wartete mit dem TC Wohlen ein durchs Band solide aufgestellter Gegner auf

uns. Solide war auch ihr Durst, denn unser Alkoholbestand wurde bereits vor den Doppelpartien beinahe vernichtet. «Das ist normal bei uns», wurde uns vom gegnerischen Captain gesagt. Nun denn... Eine Horde von R6ern und ein unterklassiertes R7 machten uns auch auf den Plätzen das Leben schwer, doch dank solider Leistungen hiess es auch hier nach den Einzelpartien 3:3. Wieder mussten die Doppel über den Tagessieg entscheiden und leider erwies sich der Gegner nicht nur als trinkfest, sondern auch etwas besser eingespielt als wir. Am Ende stand eine knappe 4:5-Niederlage zu Buche.

Für die letzte Gruppenbegegnung durften wir die kurze Reise nach Küttigen antreten. Lars lernte vor seiner Partie, dass ein Overgrip-Wechsel durchaus Gefahren mit sich bringen und der Griff des Tennisschlägers bei unglücklicher Handhabung zu einem Cut oberhalb des Auges führen kann. Glücklicherweise ohne langfristige Folgen, denn Lars gewann seine Partie, ohne auch nur ein Game abzugeben. Auch sonst lief es an diesem sommerlichen Tag wie geschmiert: Mit einem deutlichen 6:3-Sieg traten wir die Heimreise nach Entfelden an. Und durften erfreut festhalten, dass wir auch dieses Jahr wieder den Gang in die Aufstiegsspiele antreten durften. In Mellingen musste sich entscheiden, ob auch heuer wieder nach der ersten Aufstiegsrunde Schluss sein sollte, oder ob der Weg 2023 noch etwas weiter gehen würde. Wie schon fast üblich bei uns, mussten nach drei gewonnenen und



v.l.n.r.: Adriano Rafaniello, Enrico Spina, Lars Oeschger, Roger Widmer, Andreas Bärtschi, Luca Niedermann, Claudio Rafaniello, David Ilija, Fabian Sommer

drei verlorenen Partien wieder die Doppel über unser Schicksal entscheiden. Nicht zuletzt dank unserem Joker Roger Widmer, welcher nach einer längeren Reiseabsenz zum ersten Mal ins Geschehen eingriff, konnten wir zwei Doppel klar für uns entscheiden. Somit trennte und nur noch ein Gegner vom Aufstieg in die 1. Liga!

Der «Endboss» sollte in Gestalt des TC Lenzburg auflaufen. Ein gewiss starker, doch nicht unbezwingbarer Gegner. Doch es hätte wohl trotzdem bei allen eine überdurchschnittliche Tagesform bedurft, um unseren Gästen an diesem Tag das Wasser zu reichen. So schaute nach den Einzeln

nur ein Punkt heraus und die Niederlage war schon früh besiegelt.

Trotzdem sind wir zufrieden, konnten wir uns doch im Vergleich zu den letzten zwei Saisons um eine Runde steigern. Der Aufstieg in die 1. Liga war zum Greifen nahe. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr?!

Fabian Sommer

3L HERREN 2



Nachdem letztjährigen Abstieg in die 3.Liga, setzten wir uns den Aufstieg in die 2.Liga als Ziel vor. Wir wollten dieses Jahr unbedingt wieder in die 2.Liga aufsteigen. Wie jedes Jahr, hielten sich einige von uns zusammen mit Jogging-Runden im Winter fit. Andere blieben lieber zu Hause mit einem kühlen Moretti.

Die Spieldaten standen fest. Mit grossem Respekt und ein bisschen Nervosität bestritten wir zu Hause das erste Spiel gegen den TC Dottikon, welches wir grandios mit 8:1 gewinnen konnten. Unser Abenteuer setzte sich in Oftringen weiter. Aufgrund von vielen Abwesenden mussten uns Roger- und Nikolaj Holzer aushelfen. Danke für den grossartigen Einsatz! Aus dem kleinen Nikolaj

wird bestimmt ein talentierter Tennisspieler werden, das steht fest. Die Partie konnten wir ebenfalls für uns gewinnen.

Beste Ausgangslage für den direkten Aufstieg. Doch es standen noch drei weitere Spiele fest. Der nächste Gegner: Die zweitplatzierten, der TC Buchs. Derbytime.

Sollten wir gewinnen, hätten wir die nächsten zwei Spiele in eigener Hand. Verlieren wir, müssten wir auf die anderen Gegner hoffen. Dank der Aushilfe von Beni Schmid und Djack Jafar, konnten wir wenigstens vollständig auftreten. Alle Spiele waren sehr knapp. Am Schluss konnten wir aber mit 5:4 stolz nach Entfelden zurückreisen.

Die nächsten zwei Spiele konnten wir locker für uns entscheiden, und somit stand auch der direkte Aufstieg in die 2. Liga fest: Adieu 3. Liga!

Unser Fazit zur Saison in der 2.Liga fällt dieses Jahr resultatstechnisch aufgrund des Aufstiegs natürlich positiv aus. Leider hatten wir jedoch auch dieses Jahr mit zu vielen Abwesenden zu kämpfen und mussten für jedes Spiel mindestens einen Spieler aus den anderen Mannschaften

rekrutieren. Für das nächste Jahr hoffen wir auf weitere feste Verstärkungen.

Ein grosses Dankeschön geht auch noch an allen Beteiligten, welche dafür gesorgt haben, dass wir auch dieses Jahr auf unserer wunderschönen Anlage immer Tennis spielen konnten. Von Got-Courts bis zum Vorstand hat alles wieder einmal wunderbar funktioniert. Besten Dank!

Vito Marrella

Capitano TC Moretti



3x in Entfelden

GameSetMatch

...und immer mit der richtigen Pflege vor und nach dem Sport.

Weil schöne Haare kein Zufall sind!



COIFFURE **JOSÉFINE** Oberentfelden 062 723 31 65 coiffure-josefine.ch

35+ 1L HERREN



Wettkampfstätte Tennisclub Alpnach, Abstiegsrunde bei sonnigem Wetter, herrlicher Bergkulisse und wunderschönem Seeanstoss. Nach den Einzelpartien steht es 3:3. Es stehen die letzten Partien der Interclubsaison an. Es geht um alles oder nichts. Die Stimmung leicht genervt, gereizt und angespannt.

Doch alles der Reihe nach.

Nachdem wir in der letzten Saison noch auf unsere unangefochtene und inzwischen wiedererstarkte Nr. 1, Florian Schmid, verzichten mussten, konnten wir mit grosser Zuversicht die Saisonplanung angehen. Auch unser Captain, Stefan Widmer, war nach einem verletzungsbedingten

Jahr zurück auf dem Court. Er war es dann auch, welcher die ambitionierte, aber mit etwas Wettkampfglück durchaus realistische Zielvorgabe «Aufstiegsrunde» bekannt gab.

Doch noch vor der 1. Runde mussten wir krankheits-, verletzungs- und ferienbedingte Absenzen verzeichnen. Das Kader schmälerte sich und das sollte sich leider über die ganze Interclubsaison durchziehen.

So war es dann Cyrill Grüter, welcher unsere Spielerliste in der 1. Runde zu Hause gegen Herzogenbuchsee ergänzte. Nach 6 gespielten Einzelpartien stand es 3:3. Die Doppel mussten nun entscheiden. Da wir in den vergangenen Jahren immer wieder mit unserer Doppelstärke

den Unterschied ausmachen konnten, war unser Selbstvertrauen entsprechend gross. Doch zu unserer eigenen Überraschung verloren wir sämtliche Partien und somit auch die Begegnung mit einem Gesamtscore von 3:6.

Die 2. Runde durften wir wiederrum zu Hause bestreiten. Diesmal hiess der Gegner TC Littau. Unsere Spielerliste konnten wir diesmal mit Andy Bärtschi verstärken. Wiederum stand es nach den Einzelpartien unentschieden und auch diesmal konnten wir mit den Doppelbegegnungen nicht reüssieren und verloren 2 von 3 Spielen und somit auch diese Begegnung mit 4:5.

Somit war die Abstiegsrunde noch vor der letzten Runde besiegelt. Diesmal verstärkt mit Boris Wengert, wollten wir uns gegen den Tabellenersten aus Dottikon von der besten Seite zeigen. Dieses Vorhaben gelang leider nicht allen. Diskussionslos mussten wir uns mit 2:7 geschlagen geben und so stand uns als Tabellenletzter die Abstiegsrunde bevor.

Zurück nach Alpnach, wo die Ausgangslage nicht spannender sein könnte. Die soeben bestrittenen Einzelpartien sorgen für mächtig Zündstoff. Unser Captain beordert uns in die Garderobe. Es wird diskutiert über strittige Ballwechsel und auch die Zwischenrufe des Publikums werden von uns nicht kommentarlos hingenommen. Doch auch Selbstkritik muss angebracht werden. So verpassten wir es, uns nach den Einzelpartien eine bessere Ausgangslage zu verschaffen. Aber alles Lamentieren hilft jetzt nicht weiter. Es stehen die Doppelbegegnungen an. Zwei Siege müssen es sein. Doch wie? Mit unserer Doppelbilanz von dieser Saison strotzen wir nicht gerade vor Selbstvertrauen. Unsere vermeintliche Stärke wird nun zur

Zitterpartie. Es wird rege diskutiert und mögliche Paarungen analysiert. Es herrscht Uneinigkeit und auf einen gemeinsamen Nenner werden wir an diesem Nachmittag nicht mehr kommen. So ist es unser Teamcaptain, welcher den Entscheid trifft und folgende Doppel auflaufen lässt: 1. Kissling/Schmid, 2. Vogt/Wengert und als Doppel Nr. 3 das Duo Rodel/Widmer. Diese Konstellation lässt das eine oder andere Teammitglied mit verdutztem Blick zurück. Doch nach dem Motto: «Lasst uns für eine Überraschung sorgen und überraschen uns selbst» steigen wir in die Partien.

Der Start gelingt nach Mass. Rasch zeichnet sich ein diskussionsloser Sieg von Vogt/Wengert ab. Das Verdikt lautet 6:0 / 6:1. Doch damit ist die Sache noch nicht gegessen. Noch ein Sieg fehlt. Das Duo Kissling/Schmid musste nach einem furiosen Startsatzgewinn doch noch in das Champions-Tiebreak. Dieses ist aufgrund der Ausgangslage an Spannung kaum zu überbieten. Doch unser «Präsi» und «Vizepräsi» machen Ihren Namen alle Ehre und sorgen mit einem 10:6 dafür, dass der TCE auch im nächsten Jahr in der 1. Liga der 35+ verbleibt. Die Anspannung löst sich und wir können mit einem kühlen Bier verfolgen, wie das Duo Rodel/Widmer auch noch für den dritten Doppelsieg sorgt. Da war sie also wieder, unsere schon fast verloren geglaubte Doppelstärke!

Die Mannschaft bedankt sich bei Cyrill Grüter, Andy Bärtschi und Boris Wengert für die Bereitschaft, in unserem Team auszuhelfen. Auch unserem Spiko Beni Schmid gebührt ein grosses Lob, welcher während der Interclubsaison Woche für Woche dafür sorgte, dass die Triage zwischen den Teams funktionierte. Herzlichen Dank.

Carlo Vogt

35+ 3L HERREN



Vor der Saison trafen wir uns zu einer Mannschaftssitzung, bei der es darum ging, das Saisonziel zu definieren. Ziel Aufstieg? Plauschmannschaft? Sollen die Besten spielen oder alle gleich oft? Welche Spieler geben wir den knapp besetzten IC-Teams als Aushilfe mit? Nach langer Diskussion einigten wir uns darauf, im ersten Spiel gegen den Gruppenfavoriten Villmergen mit der bestmöglichen Formation anzutreten und dann zu schauen, ob der Aufstieg noch realistisch ist.

Am 6. Mai war es dann so weit. Die Villmerger, mit denen wir uns im IC und zum Plausch schon einige Male duelliert hatten, waren bei uns in Entfelden zu Gast. Boris gewann sein Einzel nach

langem Abnützungskampf, auch Roger setzte sich durch. Die anderen vier Einzel gingen leider verloren. Auch im Doppel holten nur Boris und Roger den Sieg, so dass wir insgesamt 3:6 unterlagen. Das Thema Aufstieg konnte so mal wieder etwas zur Seite geschoben werden... Trotzdem genossen wir den Abend bei herrlichem Wetter, kühlen Getränken und feinen Grilladen mit unseren Gästen und später auch noch mit der 35+ 1. Liga Mannschaft, die ebenfalls ein Heimspiel hatten. Eine Woche später spielten wir in Untersiggenthal. Boris, Beni S und Dani F gewannen ihre Spiele problemlos, und erfreulicherweise konnten auch Cyrill und Marc (endlich mal!) einen Erfolg bejubeln! Einzig Dani B musste sich seinem starken Gegner geschlagen geben. Da wir auch alle Doppel für uns entscheiden konnten, stand schlussendlich ein grossartiges 8:1 auf dem Resultatblatt! So schmeckte das anschliessende Essen natürlich noch etwas besser.

Da Boris, unsere Nummer 1, von nun an bei der 1. Liga-Mannschaft aushalf, wussten wir nicht recht, wie erfolgreich die nächsten Spiele werden würden. Beim Heimspiel gegen Säuliamt gab es einige enge Duelle. Da die meisten davon verloren gingen und nur Beni S und Marc (schon wieder!) gewannen, stand es 2:4. Doch Captain Marc brillierte an diesem Tag nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz, indem er eine Doppeltaktik ausheckte, die uns mit drei Siegen noch zum 5:4-Erfolg verhalf! Dies wurde entsprechend gefeiert! Beim letzten Spiel in Muri stand es nach den Einzeln 3:3. Beni S, Cyrill und Marc (unglaublich!)

konnten ihre Duelle gewinnen. Von den Doppeln gewannen wir leider nur dasjenige, das wegen einer Verletzung nicht gespielt werden konnte. So mussten mit einer knappen 4:5-Niederlage und einem noch nicht wirklich vollen Magen den Heimweg antreten und liessen den Abend mit einem (Crazy for) Gelato und einem Bier bei Roger auf der Terrasse ausklingen.

Schlussendlich holten wir uns souverän den zweiten Gruppenrang hinter Villmergen und können so auf eine erfolgreiche Saison mit vielen besonderen Momenten auf und neben dem Platz zurückblicken!

Benjamin Schmid

Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Kasinostrasse 29
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

**Agentur
Oberentfelden**
Suhlerstrasse 13
5036 Oberentfelden
T 062 737 90 70

**Agentur
Schöftland**
Dorfstrasse 38
5040 Schöftland
T 062 739 70 60

die Mobiliar

0030308

45+ 1L HERREN

Erfolgsverwöhnt von den beiden letzten Saisons blickten wir mit Zuversicht in die neue Saison. Die wegen Regens abgesagten Sandtrainings verminderten den Spieldrang nicht, basierte doch unsere Zuversicht auf den Doppeltrainings in der Winterpause.

Gleich in der 1. Runde trafen wir auf den Favoriten Schlossmatte am wunderschönen Bielersee. Erneut profitierten wir von der Stärke unserer Jüngsten, Reto Suter und André Bolliger, welche ihre Einzel gegen besser klassierte Gegner gewannen. Im Doppel eine Bank erspielten sie einen weiteren Sieg, womit wir mit dem 3:4 insgesamt zufrieden waren.

Gegen ein schwächeres Casino brachten wir im ersten Heimspiel ein verdientes aber doch nur knappes 4:3 ins Trockene. Beat traf dabei auf einen eindeutig unterklassierten Gegner in Spiel 5. Mit dem ersten Sieg in Sicherheit wurde auch der Pizzaplausch bei bestem Wetter ein toller Abschluss.

Im letzten Vorrundenspiel war die Ausgangslage schwierig und doch spannend. Muri profitierte vom Wetterpech, da nicht mehr alle Gegner antreten konnten und ebenso von einem ersatzgeschwächten Gegner, weshalb die Freiamter als Leader auf unserer Anlage eintrafen. Ein Sieg war Pflicht um die Aufstiegsplätze noch zu erreichen. Der mässigen Leistung bei den Einzelnen folgten 2 turbulente Doppel. Entgegen der Startphase setzte sich jeweils die schlechter gestarteten Teams knapp im Champions-Tiebreak durch. Das 3:4 war gerecht und Muri konnte

seinen verdienten Gruppensieg festigen. Erstmals in der aktuellen Formation mussten wir uns somit in der Abstiegsrunde bewähren. Mit Giubiasco trafen wir auf ein tolles Tessinerteam zum 3. Heimspiel in Entfelden. Mit einem Aufstellungspoker konnten wir André Siegrist mit der Nr. 2 von Giubiasco im Spiel 1 konfrontieren. Leider ging dieses spannende Spiel im 3. Satz an den Tessiner. Da die übrigen Einzel nach Papierform abliefen, mussten die Doppel entscheiden. Nach eingehender Aufstellungsdiskussion waren wir mit den zugeteilten Gegnern zuversichtlich. Erneut liefen die Doppel aber nicht wie erwartet ab. Das erfolgsverwöhnte Duo Bolliger/Suter verlor im Spiel 2 in einem dramatischen Champions-Tiebreak mit Netzroller 8:10. Zum Glück konnten Sigi und ich unsere Doppel-Ungeschlagenheit der wenigen Spiele der letzten Saisons bestätigen, womit wir mit einem erneuten 4:3 den Ligaerhalt schafften. Der dritte Pizzaabend wurde in einen Chiliabend umgewandelt, schliesslich wollten wir die Tessiner nicht mit der italienischen Spezialität «abservieren». Der Freude tat dies keinen Abbruch und so genossen wir den Abend erneut in voller Länge.

Was bleibt zurück? Ein grosser Dank an meine Kollegen für ihren Kampfgeist und die Kameradschaft. Dass sich Heinz Wölfli als klarer R5 (bei Ü65) auf Spiel 1 den meist übermächtigen Ü45-Spielern stellt, ist alles andere als selbstverständlich. Für uns natürlich ein Vorteil in der Aufstellung. Erstmals seit ich in dieser Mannschaft spiele, und dies sind jetzt doch schon



v.l.: Heinz Wölfli, André Bolliger, André Siegrist, Beat Knoblauch, Reto Suter, Dieter Widmer

einige Jahre, weisen wir im Doppel nur eine 4:4 Bilanz auf. Die Wintertrainings kommen somit gerade rechtzeitig. Die steigende Altersdifferenz – und wohl auch Gewichtsunterschiede – fordern uns immer mehr. Mit etwas mehr Wetterglück als in den beiden Vorjahren während der Saisonvorbereitung werden wir dank Teamgeist und Einsatzfreude den erneuten Ligaerhalt anpeilen. Im Après-Tennis halten wir die Tradition

mit den Pizzaessen im privaten Raum weiterhin aufrecht. Herzlichen Dank an Regina und den Kameraden für ihren Einsatz! Was gibt es Schöneres, als einen gemeinsamen Interclub-Sieg bei einem gemütlichen Pizza- und Weinabend mit tollen Kameraden zu feiern!

Ich freue mich auf die nächste Saison; evtl. mit einem Trainingscamp als Vorbereitung?

Dieter Widmer

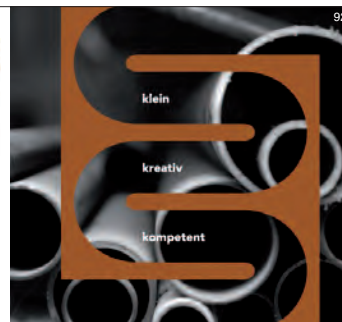
**Strom
kommt aus
der Dose.
Alles andere
von uns.**

Elektro Räss

Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20
Telefax 062 737 20 25

info@elra.ch
www.elra.ch



Maler Furter

dipl. Malermeister 5036 Oberentfelden
www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch
Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67



- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

OWI Tor Technik AG
Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.owi-tor.ch



**wir sind
einfach
bank.**

Valiant Bank AG
Köllikerstrasse 2
5036 Oberentfelden
Telefon 062 738 37 37

valiant

45+ 2L HERREN

Wie schon in den vergangenen Interclub-Saisons stand auch dieses Jahr der Ligaerhalt im Focus. Nach einem konstanten Wintertraining in der Halle waren alle Spieler physisch und psychisch bereit, das Ziel in Angriff zu nehmen.

Im ersten Gruppenspiel hatten wir die Mannschaft aus Lenzburg zu Gast. Erfreulicherweise durften wir bereits nach allen relativ problemlos gewonnenen Einzeln den Sieg für uns verbuchen. Somit konnten wir den beiden Doppel-Begegnungen – in den letzten Jahren nicht gerade unsere Paradedisziplin – entspannt entgegensehen. Dabei holten Sven und Werner den sechsten Punkt, während stark aufspielende Gegner gegen Peter und Reto den «Ehrenpunkt» abluchsten. Neben den fairen und für uns erfolgreichen Spielen wurde die Begegnung mit unserem traditionellen Grillplausch abgerundet.

Im zweiten Spiel waren wir bei CIS Wase zu Gast. Obwohl sie ihre erste Begegnung klar und deutlich verloren hatten, hüteten wir uns davor, sie zu unterschätzen. Nach einem recht klar verlorenen 1. Satz war Peter im Anschluss nicht wieder zu erkennen und fegte den Gegner dann zweimal zu Null vom Platz. Werner führte im 3. Satz souverän, als ein Muskelfaserriss die 4:1-Führung in eine 6:4-Niederlage verwandelte. Die weiteren drei Einzel gingen verloren und so war trotz der beiden gewonnenen Doppel die 4:3-Niederlage besiegt.

Im letzten Spiel empfing uns der TC Frick als stärkste Mannschaft der Gruppe. Im Bewusstsein, dass jeder Punkt wertvoll ist, kämpften wir



alle erbittert. Obwohl es in den Einzeln dreimal über 3 Sätze ging, konnte lediglich Sven seine Partie gewinnen. In der Hoffnung, noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern, gingen wir in die Doppel. Dabei konnten die Gegner aber ihre starken Einzel-Leistungen bestätigen und beide Partien siegreich beenden. Eine 6:1-Niederlage war Tatsache.

Mit Bangen mussten wir nun auf das Resultat der anderen Gruppenbegegnung warten. Davon hing ab, ob wir in die Auf- oder Abstiegsrunde kamen. Nach einem 6:1-Sieg war Lenzburg mit uns punktgleich. Da wir im Direktvergleich aber gewonnen hatten, kamen wir knapp, aber glücklicherweise in die Aufstiegsrunde.

Dort empfingen wir ohne Abstiegsorgen die Mannschaft aus Angenstein. Mit ihren deutlich höher klassierten Spielern liessen sie uns keine grosse Chance und gewannen klar mit 7:0.

Das Ziel Klassenerhalt war knapp, aber nicht unverdient geschafft. Das haben wir im August dann auch ausgiebig am Gäubodenvolksfest in Straubing (Werners Heimatstadt) bei Bier und Brathendl gefeiert. Auch wenn die meisten Spieler schon Ende 50 oder über 60-jährig sind, konnten wir in der Kategorie 45+ gut mithalten. Wir werden sehen, was die nächste Saison bringt.

Werner Hochreiter

IMPRESSIONEN VOM ÄNTEFESCHT 2023

Schön war es, das Äntefesch 2023. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.



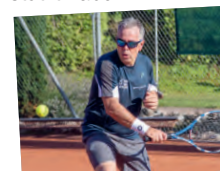
FREUNDSCHAFTSCUP

Fünf tolle, spannende Begegnungen gegen Zofingen, Buchs, Rohr und Neuenhof
Richtig toll Captain dieser Mannschaft sein zu dürfen
Ehrgeizig und trotzdem den Spass nie vergessen, das ist unser Motto
Und auch nach den Spielen sind wir ganz stark
Nur ein Pünktlein hat zum Sieg in der Schlussrangliste gefehlt
Danke für all die tollen Momente in dieser Saison
Spiel, Satz und meistens Sieg
Champions-Tiebreak-Trauma im Verlauf der Saison bewältigt
Hämpe, Dolores, Claudia, Dani, Christine, Hardy, Daniela, Markus, Jürg, Peter, Martina, Mäthu, Stefan, Virginia, Claudia, Yvonne – das ist unser TEAM
Alles richtig gemacht
Freudig und stolz auf die Saison zurückblickend
Toller Teamgeist auf und neben dem Platz
Super eure Unterstützung und euer Vertrauen, welches ihr mir als Captain entgegenbringt

Cooler Truppe
Und weiter geht es in die nächste Saison
Puh, erste Saison als Captain geschafft

2 Heimspiele mit nachfolgenden gelungenen Abenden
0 -Punkte gab's nie
2 «Ersatzspieler» Anup und Regina, die uns bei einzelnen Partien super unterstützt haben
3 0 Begegnungen

Freue mich auf die nächste Saison
 Sandra Wüthrich



RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

begegnungsbank.ch

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg

Muhenstrasse 1, 5036 Oberentfelden
T 062 888 83 83
begegnungsbank@raiffeisen.ch
begegnungsbank.ch

STAUBLI

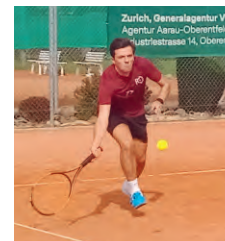


Auf Ihr Wohl.

staubli-getraenke.ch

Muri. Sins. Engelberg. Affoltern. Oberentfelden.

ANFÄNGERTENNIS



Zum ersten Mal startete das Training für Anfänger, Neumitglieder und Wiedereinsteiger bereits anfangs Mai und endete am 30.9. anlässlich des schon traditionell gewordenen Schlussturniers.

Mit viel Motivation und Einsatz nahmen total 18 Teilnehmende unter der Leitung von Herbert, Otto, Werner und mir am Training teil. Bei so zahlreichen Teilnehmenden wurden die Trainingseinheiten auf zwei Abende verteilt. So trainierten wir jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr. Leider spielte uns allzu oft das Wetter einen Streich. Gleichwohl wurden an vielen Abenden unzählige Schläge geübt, wiederholt und dabei sichtbare Fortschritte erzielt. Am Ende einer jeden Trainingseinheit wurde jeweils ein Doppel gespielt und das Gelernte in Punkte umgesetzt. Neben Ausdauer und Ehrgeiz kamen der Spass

und die Freude nie zu kurz. Auch nicht am Saison abschliessenden Turnier. Es wurde mit Freude und Begeisterung gespielt und es kamen viel schöne und spannende Ballwechsel zustande. – Ich hoffe, dass alle Teilnehmenden unserem schönen Sport treu bleiben und das Gelernte spätestens in der neuen Sommersaison auf dem Tennisplatz zeigen.

Martina Ryser



JUNIORENTRAINING



Wir können auf eine lange und tolle Saison zurückblicken. Das Juniorentaining in der Saison 2023 war wieder ein voller Erfolg. Mit kurzen Unterbrüchen, infolge von Schulferien, konnte unser Nachwuchs von Anfang Mai bis Ende September praktisch durchgehend trainieren. An drei Wochentagen in sieben Trainingsslots wurden wieder kräftig Fortschritte erzielt. Unser bewährtes Trainerteam mit Karin und Boris fördern und fordern unsere Kids altersgerecht. Die Trainings sind optimal auf Alters- und Spielklasse abgestimmt, immer mit dem Spass am Tennissport im Vordergrund. Wie jedes Jahr, war die Einteilung der Trainingsgruppen die grösste Herausforderung. Allen Wünschen immer gerecht zu werden ist eine schwierige Aufgabe. Aufgrund der wiederum

grossen Anzahl Anmeldungen, mussten wir zum Teil grosse Gruppen auf zwei Plätzen trainieren. Die Juniorenabteilung ist am Wachsen und benötigt entsprechend mehr Plätze. Ein gutes Zeichen für unseren Verein.

Aufgrund der hohen Flexibilität unserer Trainer mussten praktisch keine Trainings ersatzlos gestrichen werden. Falls das Wetter ein Training nicht zulies, wurden die Trainings an Ersatzdaten nachgeholt. Herzlichen Dank an Karin und Boris. Die Saison ist auch bei den Junioren vorbei und die wohlverdiente Winterpause ist da. Wir freuen uns schon jetzt auf das Frühlingsquartal 2024, für das wir hoffentlich wieder viele motivierte Junioren begrüßen dürfen. In diesem Sinne, bleibt gesund und haltet euch fit für den Frühling.

Junioren Interclub

Leider konnten wir in diesem Jahr nur drei Boys-Teams in verschiedenen Alterskategorien anmelden. Die Resultate waren gut, selbstverständlich immer mit Luft nach oben. Bei den Girls konnten wir kein Team stellen. Das ist schade und gleichzeitig motivierend, für nächste Saison daran etwas zu ändern. Wir sind bestrebt die Junioren für den Interclub zu motivieren und ihnen den Wettkampf gegen andere Gegner aus anderen Vereinen schmackhaft zu machen. Ich bin überzeugt, dass wir für nächste Saison wieder mit mehr Mannschaften beim Interclub antreten können.

Fabian Kissling

JUNIORENCAMP TENNISCLUB ENTFELDEN

In der letzten Woche der Sommerferien haben wir wiederum das beliebte TCE-Juniorencamp auf unserer Anlage im Schützenrain durchgeführt. Mit insgesamt 21 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4-14 Jahren wurde ein Teilnehmerrekord erzielt und das Camp war komplett ausgebucht.

Dank dem grosszügigen Sponsoring von GMS Partner AG in Zürich, Die Mobiliar in Oberentfelden sowie dem Alo Kiosk in Aarau konnte den Camp-Teilnehmer*innen ein grossartiges Programm angeboten werden.

Trotz teilweise regnerischem Wetter am ersten Camp-Tag waren die Kinder und Jugendlichen mit grossem Engagement und Freude dabei. Unter der fachkundigen Leitung unseres Trainerteams rund um Karin Kennel konnte in den verschiedenen Gruppen grosse Fortschritte erzielt werden, welche dann beim Abschlussturnier am Donnerstag eindrücklich unter Beweis gestellt wurden.

Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm sowie die gemeinsamen Mittagessen im Clubhaus mit Pizza, Pasta und Burger werden allen Teilnehmenden mit Sicherheit in bester Erinnerung bleiben.

Die gezielte Förderung der Juniorenabteilung ist für den Tennisclub Entfelden ein wichtiges Element des Vereinslebens. Den Tennisstars von morgen kann dank dem Sommercamp, wöchentlichen Trainings, Clubmeisterschaften, Interclub und Juniorenevent ein vielseitiges Programm angeboten werden.

Wir danken allen Juniorinnen und Junioren für die Teilnahme. Herzlichen Dank auch an alle, die beim Kochen oder bei anderen Vorbereitungen mitge-



holfen haben. Es scheint, dass sich das Camp im Jahreskalender des TCE etabliert hat. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Juniorencamp im Sommer 2024.

Florian Schmid / Fabian Kissling

SUPER TCE-DAY 2023



In den letzten Jahren hatten wir fast immer grosses Wetterglück an unserem SUPER-TCE-Day, doch heuer sahen die Prognosen etwas düsterer aus. Je näher der Tag kam, desto deutlicher wurde, dass im Lauf des Nachmittags grossflächige Gewitter das Tennisspielen verunmöglichen würden. Somit war bereits im Vorfeld klar: Es musste improvisiert werden. Das Finale der Frauen wurde kurzfristig auf den Vorabend verlegt, während das restliche Programm am eigentlichen SUPER-TCE-Day zeitlich etwas früher angesetzt wurde. Mit der Befürchtung, dass wohl trotzdem nicht alle Matches an diesem Samstag über die Bühne gebracht werden konnten.

Der diesjährige Event begann also bereits am Freitagabend mit dem Dameneinzel. Es standen



sich Tanja Siegrist (R3) und Murielle Fischer (R5) gegenüber. Tanja konnte das Duell mit 6:1 und 6:2 für sich entscheiden und ihren Titel somit erfolgreich verteidigen. Erfreulich waren die zahlreichen Besucher, welche sich dieses erste Highlight der Finalsspiele nicht entgehen lassen wollten. Bereits etwas früher aus den Federn mussten am Samstag dann unsere Jüngsten für den Juniorenevent, welcher unser Sommerfest wiederum eröffnete. Unter der Leitung von Claudio, Boris und Claudia wurde auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spass durchgeführt. Parallel dazu begannen kurze Zeit später die Finalsspiele mit dem nächsten Highlight: Im Herreneinzel standen sich die beiden Routiniers und ehemaligen Clubmeister Florian



Schmid (R4) und Andreas Bärtschi (R7) gegenüber. Flo bekundete etwas Mühe mit dem variablen Spiel von Andi, welcher sein hohes Niveau konstant und souverän durchzuziehen vermochte und den Titel mit 6:3 6:2 verdient holte.

Auf Platz 2 duellierten sich währenddessen Nikolaj Holzer (R5) und Lukas Scherer (R8) um den Titel im U16-Bracket. Lukas startete souverän in den Match und konnte den ersten Satz mit 6:0 für sich entscheiden. Nikolaj kam im 2. Satz besser in die Partie, musste auch diesen jedoch knapp abgeben. Somit holte sich Lukas mit einem 6:0 6:4 verdient den Titel.

Kurz nachdem sich die Damen für das Doppelfinale auf den Platz begaben, kam es dann wie prophezeit – Die Schleusen öffneten sich und es war nicht mehr an ein Tennisspielen zu denken. Glücklicherweise war das kulinarische Angebot wieder hochstehend und die verbleibenden Besucher wurden trotz Wetterfrust wenigstens erstklassig verköstigt. An dieser Stelle wieder ein grosser Dank unseren freiwilligen Helfern, welche am Grill, in der Küche und überall sonst wieder für einen äusserst gelungenen Event sorgten.

Im Laufe der nächsten Tage wurden nun auch noch die restlichen Partien ausgetragen. Im Her-



rendoppel kam es vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse zur folgenden Begegnung: Schmid/Vogt gegen Oeschger/Müller. Die beiden Youngsters konnten das «Generationenduell» in einem spannenden und engen Match (2:6 6:4 11:9) für sich entscheiden. Damit endete eine fünfjährige Regentschaft von Schmid/Vogt.

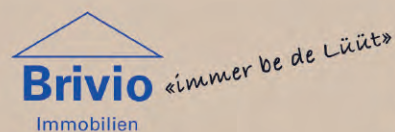
Im Damendoppel konnten Yvonne Lohm und Doris Kugler ihren Titel verteidigen. Miguel Moreno holte sich die Krone im Trost-Tableau des Herreneinzel und last but not least gratulieren wir Valentin Kaufmann zum Titel bei den U12 Boys.

Trotz der etwas widrigen Umstände können wir auf einen grossartigen Event mit vielen zufriedenen Besuchern zurückblicken und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder auf einen etwas gnädigeren Wettergott zählen dürfen.

Fabian Sommer

Der Immobilienverkäufer in Ihrer Region.

Laufend neue
Objekte unter
brivio-immobilien.ch



Brivio Immobilien GmbH
Suhrgasse 2
5037 Muhen
T 062 723 03 03
www.brivio-immobilien.ch



MIXED CLUBMEISTERSCHAFT

Am Samstag, 9. September 2023 stand die diesjährige Mixed-Clubmeisterschaft auf dem Programm. Insgesamt nahmen 32 Spielerinnen und Spieler an diesem Anlass teil, so dass der Spiko-Verantwortliche Benjamin Schmid gefordert war eine sportlich faire Gruppeneinteilung für die 16 Mixed-Teams vorzunehmen. Aus Vorstandssicht ist es sehr erfreulich, eine so grosse Anzahl an Teilnehmenden an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Ab 14 Uhr hiess es «let the games begin» und die Teams kämpften bei wunderbarem spätsommerlichem Tenniswetter in den Gruppenspielen um die Punkte. Obwohl der Spass bei diesem Turnier klar im Vordergrund steht, kam es zu verschiedenen sehenswerten Ballwechseln und es wurde mit viel Ehrgeiz um die Punkte gekämpft.

Nach rund zwei Stunden waren die Gruppenspiele beendet und es kam zur Einteilung der Finalrunden. Nun galt es insbesondere im Kampf um den Turniersieg ernst. Nach spannenden, aber stets fairen Spielen konnten Sue Castagna und Boris Wengert das diesjährige Turnier für sich entscheiden und wie im letzten Jahr den Clubmeistertitel feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Ebenso wichtig wie die Resultate auf dem Platz, war dann der gesellige Teil im Anschluss an die Tennis-Matches.

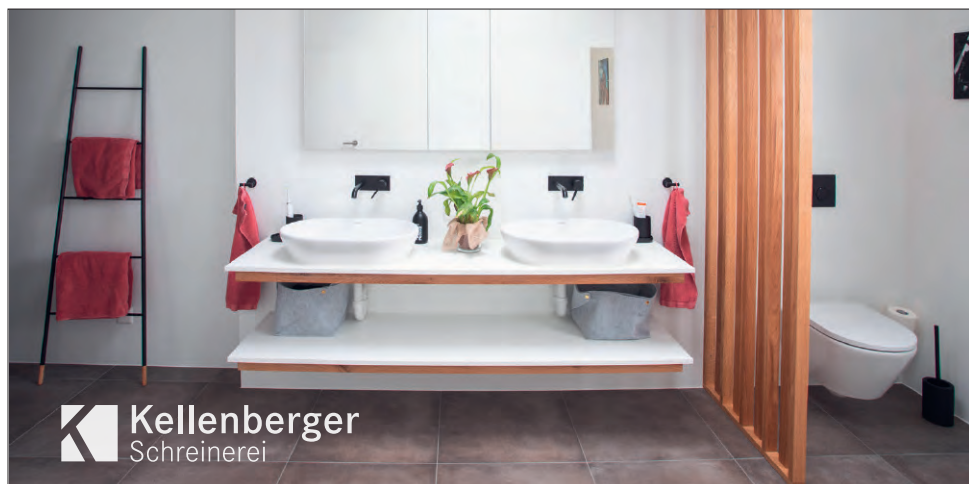
Nach der Siegerehrung und dem Apéro gab es ein reichhaltiges Buffet mit Snacks, Flammkuchen und Salaten sowie etwas Leckerem vom Grill. Das letzte Highlight dieses Tages war dann das Dessertbuffet, wo unter anderem der von Luisa



Minnig (12 Jahre) gebackene Tenniskuchen bestaunt werden konnte (siehe Foto).

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden, welche zu diesem gelungenen Anlass auf und neben dem Platz beigetragen haben.

Florian Schmid



Kellenberger
Schreinerei

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Küchen | Bäder | Möbel | Schreinerarbeiten | Innenausbau
5036 Oberentfelden | Tel. 062 738 38 38 | www.kellenbergerag.ch | info@kellenbergerag.ch

SCHLUSSEVENT



Glöggliturnier goes Zofingen

Mit der Schliessung des Tenniscenters Aarau West endete auch die jahrelange Tradition des Glöggliturniers zum Saisonabschluss des TCE... dachte man zumindest! Doch nach dem Bowlingevent in Schöffland letztes Jahr konnten wir für den diesjährigen Abschlussevent das Tenniscenter Zofingen als Austragungsort gewinnen, so

dass das Glöggliturnier an einem neuen Ort sein Comeback feiern konnte!

Nach einer kurzen Begrüssung des Präsidenten Florian Schmid starteten wir pünktlich und motiviert um 14 Uhr mit dem Doppel-Plauschturnier. Alle 30 Turnierteilnehmer:innen spielten im Laufe des Nachmittags 5-6 Matches mit wechselnden Partner:innen. Es herrschte eine tolle Stimmung,



und auch wenn natürlich um jeden Ball und jeden Punkt gekämpft wurde, stand der Spass im Vordergrund. Wer gerade spielfrei hatte, konnte sich im Bezli schon mal einen ersten Apéro gönnen. Kurz vor 18 Uhr waren die letzten Bälle gespielt, und während die meisten sich unter die Dusche begaben und sich für das anschliessende Nachtessen bereit machten, hatte das Turnierbüro um Glöggliprogrammchef Dani Kugler, Spielleiter Beni

Schmid und Präsident Florian Schmid die schwierige Aufgabe, die Turnierrangliste zu erstellen. Nach dem offiziellen Apéro und einigen Worten des Präsidenten zur Saison, durften wir ein Pasta-buffet mit diversen leckeren Saucen geniessen! Und auch wenn einige noch ein wenig dem Fondue Chinoise aus früheren Zeiten nachtrauerten, wurde fleissig geschöpft und gegessen.

Zwischen Hauptgang und Dessert verkündete Beni Schmid die Rangliste des Turniers. Dass schliesslich ausgerechnet Flo und Beni an der Spitze der Rangliste standen, war sicherlich etwas unglücklich und führte natürlich zu einigen Diskussionen und Manipulationsvorwürfen... doch auch diese konnten der gemütlichen Atmosphäre nichts anhaben. Bis kurz vor Mitternacht wurde gelacht, diskutiert und getrunken.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen, an das Team um Thomas und Sandra Laubi für die tolle Gastfreundschaft und Bewirtung und an die UBS Aarau für das grosszügige Sponsoring.

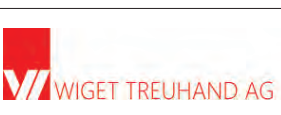
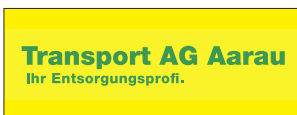
Benjamin Schmid





DANKE AN SPONSOREN

Herzlichen Dank an unseren Sponsoring- und Werbepartnern für die Unterstützung in der Saison 2023.



PLATZRÄUMUNG

Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfer und vor allem Alfi bei der Platzräumung.





DS AUTOMOBILES

Spirit of Avant-Garde

NEUER DS 7

DIE KUNST DES REISENS



5 JAHRE

**DS SUISSE PREMIUM
SERVICE & GARANTIE**

[DSautomobiles.ch](https://www.DSautomobiles.ch)

GARANTIE 5 JAHRE / 100'000 KM (WAS ZUERST EINTRITT) GESCHENKT.

DS Store Aarau

Edisonstrasse 1 - 5033 Buchs AG

Tel 062 835 60 65 - www.dsstore-aarau.ch